

Holger Gutschmidt

## Objektive Ideen

Untersuchungen zum Verhältnis von Idee, Begriff und Begründung bei René Descartes und in der nachkartesischen Philosophie des 17. Jahrhunderts



Holger Gutschmidt versammelt in diesem Band mehrere Untersuchungen zur Konzeption der Idee und ihrer Beziehung zum Begründungsbegriff in ausgewählten Theorien des 17. Jahrhunderts. Sein Hauptaugenmerk liegt auf der Philosophie René Descartes', der den Ideenbegriff in die neuzeitliche Erkenntnistheorie einführt. Weitere Kapitel widmet er Antoine Arnauld sowie der Logik von Port Royal, Spinoza und schließlich Leibniz. Die Untersuchung der Ideenkonzeption vor dem Hintergrund ihrer Funktion in den jeweiligen Theorien der Erkenntnis und der Begründung führt zu einer Reihe von neuen Forschungsergebnissen und Korrekturen der bisherigen Forschungssituation. Der Autor beschäftigt sich unter anderem mit dem Thema der von Descartes eingeführten sogenannten »objektiven Ideen«, dem Verhältnis von Idee und Begriff, der Seinsart von Ideen, der Funktion der Idee von Gott, dem direkten Realismus.

**Holger Gutschmidt** Geboren 1968; Studium der Ev. Theologie, Altorientalistik, Wissenschaftsgeschichte und Philosophie; 2003 Promotion; 2013 Habilitation; derzeit Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Abteilung für Rechts- und Sozialphilosophie der Universität Göttingen; Lehraufträge an mehreren Universitäten im In- und Ausland; 2011 Gastprofessor an der Tschechischen Akademie der Wissenschaften in Prag.

2014. VIII, 308 Seiten. PhU 35

ISBN 978-3-16-153553-6

DOI 10.1628/978-3-16-153553-6

eBook PDF 114,00 €

ISBN 978-3-16-153297-9

Leinen 114,00 €

---

Jetzt bestellen:

[https://www.mohrsiebeck.com/buch/objektive-ideen-9783161535536?no\\_cache=1](https://www.mohrsiebeck.com/buch/objektive-ideen-9783161535536?no_cache=1)

[order@mohrsiebeck.com](mailto:order@mohrsiebeck.com)

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104